

Dakley's Reinigungs Syrup.

Die Eigenschaften von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, als Reingemischtes des Blutes, sind im Allgemeinen so wohl bekannt, daß es unnöthig ist viel Raum auszufüllen, um die Vortheile zu erklären die durch seinen Gebrauch erlangt werden. Jeder der ihn gebraucht, hat die wohlthätigen Resultate erfahren und Alle empfehlen es mit dem vollsten Vertrauen. — Ärzte vom höchsten Stande in ihrem Fache, verschreiben sie ihren Patienten; da sie keine schädliche Theile enthält sondern von den mildesten aber doch wirksamsten vegetabilischen Materialien zusammengesetzt ist, wird sie mit Vertrauen dargeboten, als das billigste u. wirksamste Reinigungsmittel des Blutes, was bekannt ist. Der Gebrauch von nur wenigen Flaschen, besonders in den Frühlingmonaten, wird die entscheidendste Besserung und Stärkung des Systems erzeugen und jeden Saamen zur Krankheit entfernen der entstanden sein mag, und außerdem dem Körper Gesundheit und Munterkeit geben.

Für die Heilung von Scrofula, Kingsübel, Rheumatismus, Fetter, Pimpeln oder Ausschlag der Haut, weiße Geschwülste, Kisteln, chronischen Husten, Asthma etc. etc., sind die zahlreichen Zeugnisse im Besitze des Unterschriftenden und seiner Aeltern, von Ärzten und Andern, hinlänglich den Ungläubigsten zu überzeugen, daß es das wirksamste aller Präparate von Sarsaparilla ist.

Zum Verkauf, im Großen und Kleinen, bei dem Eigenthümer George W. Dakley, Nord 5te Straße, in Reading, Berks County, Reading, den 1sten April 1839.

Certificates von respektablen Leuten können in einigem der Stobre nachgesehen werden wo die Medizin zu haben ist, von welchen die folgenden einige sind.

Ich habe Hrn. Thomas Diehm's Familie seit den letzten Jahren bedient, während welcher Zeit ich gelegentlich für die Frau Diehm für den in obigen Certificate erwähnten Uebel vor schrieb, mit nur geringer Veränderung. — Ich habe jede Ursache zu glauben daß die Wiederherstellung ihrer Gesundheit allein dem Gebrauch von Hrn. Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla zuzuschreiben ist.

Salomon S. Birch, M. D.
Reading, den ersten April 1839.

Reading, März 14, 1843.

Hr. Dakley — Ich glaube, daß es Pflicht eines jeden ist, alles zu thun was in seiner Macht ist, für das Wohl seiner Mitmenschen, und da ich überzeugende Beweise in meiner Familie hatte, von den wunderbaren Eigenschaften Ihres Reinigungssyrups von Sarsaparilla, empfehle ich denselben gewissenhaft allen Leidenden. Wir hatten das Unglück zwei von unsern Kindern zu verlieren, durch den Ausbruch eiternder Wunden welche ihr Gesicht, Kopf und Hals bedeckten, obwohl wir einige der geschicktesten Ärzte zu ihrer Behandlung hatten, und alle bekannten Mittel probirt hatten, Swainson's Panacea mit eingeschlossen, ohne Erfolg. Ein anderes meiner Kinder wurde auf dieselbe Art befallen, ihr Gesicht und Hals war ganz bedeckt; der Ausfluß war so stark und die Krankheit zu einer solchen Höhe, daß wir auf ihr Leben verzichteten. Von den wunderbaren Wirkungen Ihres Reinigungssyrups von Sarsaparilla, hörend, wurden wir bewogen ihn zu probiren, als die letzte Zuflucht; er wirkte gleich dem Blute; die Geschwüre gingen sogleich an zu heilen, wenige Botteln brachten sie zur völligen Gesundheit, welche sie seitdem ununterbrochen genießen. Als ein Reingemischtes des Blutes, glaube ich sehr, hat sie ihres gleichen nicht.

John Woyner, Schneider.
Wallnuß, nahe der 4ten Straße, Reading.

Fulpehoccoon, April 1842.

Hr. Dakley — Mein Weib Elisabeth war lange Zeit sehr mit Rheumatismus geplagt, von welcher sie sich heilte zu sein, als ein Geschwulst von geschwärtzter Natur sich an ihrer Brust zeigte, welches ebenfalls von dem angeführten Arzte entfernt wurde; alsdann öffnete sich ein Geschwür an einem Beine, welches schnell amwuchs, obgleich alles angewendet ward was von einem geschickten Arzte zu thun war, um es zu heilen. Das Eiter und schmerz nahm täglich zu; endlich empfahl ihr Arzt Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla, sie nahm bloß drei Flaschen, welche die Krankheit gänzlich entwurzelten und ihre Gesundheit vollkommen herstellten. Ich erachte es als Pflicht gegen Sie und das Publikum, diese schätzbare Arznei bekannt zu machen. Bezeugte, Beneville Klein.

John Klein.
Reading, Juni 1839.

Wir, die Unterzeichneten, haben im Laufe unserer Praxis, mit entschieden wohlthätiger Wirkung in vielen Fällen, den Gebrauch von Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla angewendet, und empfehlen denselben mit Vergnügen der Facultät als eine vorzügliche Zubereitung.

H. S. Mühlberg, M. D.
Salm, G. Birch, M. D.
John B. Otto, M. D. etc. etc.
Reading, Juni 1839.

Mehr Beweise.
Extranende Kur von Scrofula oder Kingsübel, bewirkt durch Dakley's Reinigungssyrup.
Dies dient zu zeigen, daß meine Frau Elisabeth Häfer, seit den letzten sechs Jahren an den abwechselnden Bewirklungen von Scrofula, oder Kingsübel gelitten worden, das Gesicht so angriffen war daß Theile der Nase stiegen und der eine Baden zerfiel wurden, und große Löcher in den Mund eingefressen waren. Der letzte ärztliche Zustand wurde verschafft und alle bekannte Mittel versucht, aber die Krankheit schritt immer

vormwärts u. war schnell am Leben handnehmen. Alle Hoffnung hatte uns verlassen, als uns Dakley's Reinigungssyrup angethan wurde. Ich kaufte vier oder fünf Botteln, welche die Krankheit gänzlich aus dem System vertrieben, so das meine Frau vollkommene Gesundheit geniesst; doch bleibt das Gesicht durch die Bewirklungen der Krankheit entstellt. Es ist nun sieben Monate seit dem diese Heilung bewirkt worden, und ich warte bis daher, damit wir sicher sein möchten die Kur sei vollkommen, und mache es nun bekannt damit andere Leidende ebenfalls der Wohlthat dieses unschätzbaren Syrupus genießen mögen. Bezeugte meine Unterschrift den 13ten Febr. A. D. 1840.

Jsaak Häfer, Elfaß Fsh.
bei Friedensburg, Berks County.

Douglasville, April 18, 1843.

Hr. Dakley — Mein Sohn, Edmund Leaf hatte die Scrofula für drei Jahre lang, auf eine schmerzliche und höchst fürchterliche Art, während welcher Zeit er des Gebrauchs seiner Glieder beraubt war, sein Hals und Kopf war mit Geschwüren bedeckt. Wir gebrauchten alle verschiedenen Mittel, aber ohne Erfolg, bis uns empfohlen wurde von Dr. Johnson, von Norristown, und ebenfalls Dr. Jsaak Häfer, von Reading, Ihren Reinigungssyrup von Sarsaparilla zu gebrauchen, wovon ich einige Botteln bekam, deren Gebrauch die Krankheit ganz aus dem System vertrieb, und das Kind gelangte wieder zu völliger Gesundheit, welche er seitdem ununterbrochen genießt, zum Erstaunen vieler Personen, welche ihn während seiner Krankheit gesehen. Ich habe es für meine Pflicht gehalten und sende Ihnen dieses Zeugnis, damit Andere, welche dieselben Uebel in ihren Familien haben, wissen mögen wo sie eine so schätzbare Medizin bekommen können.

Ihre Aufrichtige
Amelia Leaf.

Reading, den 3ten März, 1839.

Dies bezeugt daß meine Frau Mary, Deem, beinahe 11 Jahre lang an einem scrofulösen Ausschlag gelitten, welcher einem Fetter ähnlich war, und tiefe Löcher in ihr Gesicht, Hals und Arme einfrass, dessen beständiger Ausfluß ihre Gesundheit zerstörte, so daß sie oft eine Zeitlang bettlägerig war, während welcher Zeit ihre Leiden sehr groß waren. Die besten Ärzte bedienten sie und alle bekannte Mittel wurden angewendet, mit nur geringer Linderung ihres Uebels, welches jedesmal mit vermehrter Bösartigkeit wiederkehrte. Da wir alle Hoffnung ihrer Genesung aufgaben, war sie beinahe entschlossen den Gebrauch aller Medicinen aufzugeben, sie wurde jedoch veranlaßt Dakley's Reinigungssyrup von Sarsaparilla, zu versuchen; der Gebrauch von fünf Botteln desselben, hat die Krankheit geloben und sie zu vollkommener Gesundheit wieder hergestellt.

Thomas Diehm,
Reading, Februar 27, 1843.
gegenüber dem Depot, Reading.

Ich bescheinige hiermit, daß meine Tochter Rebecca lange Zeit über große Schmerzen in allen ihren Gliedern geklagte hatte, sie war von einem scrofulösen Ausschlag bedeckt, wodurch sie verhindert wurde ihre Geschäfte in der Familie zu verrichten, wegen Mattigkeit und Schwäche; ihre Leiden waren fast unerträglich; wir probirten alle empfohlenen Mittel aber ohne Erfolg. Wir hatten von den Wundern von G. W. Dakley's Sarsaparilla Syrup achte, wir probirten ihn, die Folge davon war, ihre Gesundheit, welche sehr gesunken war, wurde schnell wieder hergestellt und sie war seit dem Gebrauch desselben immer wohl, was beinahe zwei Jahre hind. Ich wünsche, daß Jedermann mit dieser schätzbaren Medizin bekannt werden möchte.

David Barfy,
Eonsiabel von Ober Bern Berks Co.

Berks County, ff.
Ich, Benjamin Tyson, Prothonotar der Court von Common Pleas in und für Berks County bezeugt hiermit, daß ich mit den nachbenannten Personen wohl bekannt bin, als: John A. Collier, Dr. John W. Häfer, Matthias S. Richards, Esq. William Rhoads, Achr. John Miller, Esq. Daniel S. Boas, William S. Miller, John S. Danfield, Henry Rhoads Esq. Felix Heisel, Dr. Häfer S. Mühlberg, Dr. Salomon S. Birch, Dr. John B. Otto.

Alle Wirger von Reading, Berks County, Pa. deren Namen den vorstehenden Zeugnissen beigefügt sind, und daß voller Glauben den darin enthaltenen Anempfehlungen gegeben werden mag.

Zum Zeugnis dessen, habe ich hierunter meine Unterschrift und das Siegel der besagten Court hinzugesetzt.

Benjamin Tyson, Prothonotar.
Reading August 1, 1839.

Agenten für Berks County.
Clos und Boyer, Greter, Bennerville Greimer, Dleyville, tauchs und Glas, Friedensburg. A. P. Cleaver, do. J. Gebell, Peck, Dallman und Barret, Langhamm. Sam. Hehl, Baumstaun. John Pecum, Neustohr Kirche. Peter Marquart, Amity. David Schultz, Herford. Samuel Treichler do. Jacob Treichler, Washington. E. K. Schulz, do. H. und D. Boyer, Boyerstaun. J. B. Rhoads, do. A. A. Jones, Unionville. S. Selger, Lawrensville. J. S. Schant, ditto. Levi N. Gilbert, Neu Berlin. J. H. Wechtel, Bechtelsville. Heidenreich u. Kus, Kusstaun. Peter Knabb, Olep. Samuel Jobach, Jobachville. Jacob Klein, Bern. J. Stump Neumanstaun. Wm. Fischer, Heidelberg. Samuel Moor, Stauchsburg. John Hoffmann, Einling Spring. Wm. u. G. Banderflise, Womelsdorf. Iott Benjou, do. Sam. M. Althaus, Waidencreek. J. S. Mohr, Mohreville.

Deutsche und englische
Vorschriften,
gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (2) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgedrängte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (1) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

Pennsylvanien.

Banken in Philadelpia.

Ramen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Launschip*	par
der Ver. Staat,*	33 bis 36
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	16
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut	—
Merchants Bank von Philad.	betrag.
Moymening Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (F. W. Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebroch.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Launschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southward Savings Bank	betrag.
Schuyllkill Sav Institut	gebroch.
Southward ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.	
Beaver, zu Beaver, do	
Swatara, zu Harrisburg, geschlossen	
Washington, zu Washington, ungang	
Chambersburg zu Chambersburg, 1 1/2	
Gettysburg* zu Gettysburg, 2 1/2	
Pittsburg, zu Pittsburg, 1	
Susquehanna Co. Montrose	50
Chester County zu Westchester, par	
Delaware County* zu Chester, par	
Germantown zu Germantown, par	
Lewisstaun zu Lewisstaun, 2	
Widdlerstaun zu Widdlerstaun, 2	
Montgomery Co.* zu Norristaun, par	
Northumberland zu Northumberland, par	
Berks County Bank zu Reading, 75	
Centre ditto zu Beltsonte, geschlossen	
City Bank zu Pittsburg, ungangbar	
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia	1
Carlisle ditto* zu Carlisle, 1 1/2	
Doylestaun ditto zu Doylestaun, par	
Easton ditto* zu Easton, par	
Exchange ditto zu Pittsburg, 1	
Certificate	
Post Noten	
Exchange Zweig zu Holidayburg, 1	
Certificate	
Erie ditto zu Erie, 3	
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 6 1/2	
do zahlbar in current Fonds	6
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.	
Farmers und ditto do, zu Fayette Co. gebr.	
Farmers und do zu Greencastle gebroch	
Franklin ditto zu Washington, 1	
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par	
Lancaster ditto zu Lancaster* zu Lancaster	1 1/2
Farmers ditto, von Reading* zu Rea, 1	
Harrisburg ditto zu Harrisburg, 3	
Harmony Institut zu Harmony, ungang.	
Honesdale Bank zu Honesdale, 1	
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.	
Luniata ditto zu Lewisstaun, ungang.	
Lancaster do. zu Lancaster, 1	
Lancaster County Bank, zu Lancaster	1 1/2
Lebanon do. zu Lebanon, 2 1/2	
Lumberman's do. zu Warren, gebroch.	
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.	
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 1	
Certificate	
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.	
Monongahela ditto von Braunsville, 2	
Post Noten	
Miners Bank von Pottsville, 2 bis 3	
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.	
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.	
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville, geschl.	
Neu Salem do. Fayette Staunty, betrag	
Northampton Bank zu Allentown, —	
N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl.	
Office der Bank von Penns. Harrisb. b. gebr.	
Office do do Lancaster b. gebr.	
Office do do Reading b. gebr.	
Office do do Easton b. gebr.	
Zweig der N. Staaten* Pittsburg, gebroch.	
do. do. do. zu Erie, do.	
do. do. do. zu Beaver, do.	
Office der Schuyllkill Bank, Port Carbon b	
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr	
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß	
Taylorville Delaware Brüden Co. a	25
Towanda do. zu Towanda, 80	
Union do. zu Uniontaun, gebroch	
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.	
Wilkesbarre Brüden Co. zu Wilk. ungang	
West Branch Bank, Williamsport, 28	
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, 4	
York ditto* zu York, 2-3	
Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang	
Die Noten von den mit b bezeichneten Banken werden nicht in Deposite angenommen aber an den betreffenden Banken ausgetauscht.	
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus	

Bank v. Wilmington u. Brandewin* Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. Zweig, Milford, par

Farmer's Bank vom Staat Delaw.* Dover, par
do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 Fhl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,
Belvidere Bank* zu Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank Perth Amboy
Lumberland Bank* Bridgeton,
Farmers Bank* Mount Holly
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway
Farmers u. Mechanics do Middletown
Morris Co. Bank* Morristown
Mechanics Bank, Burlington
Mechanics do Newark
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangbar

Newark Bank Ins. Co.* Newark
Orange Bank*, Orange
Peoples Bank, Paterson
Princeton Bank*, Princeton
Salem Banking Co*, Salem
State Bank*, Newark
State Bank* Elizabethtown
State Bank* Camden
State Bank of Morris* Morristown
State Bank New Brunswick
Suffer Bank* Newton
Trenton Banking Co* Trenton
Union Bank* Dover

Bank of N. Brunswick Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City gebroch.
Mechanics Bank, Paterson gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville gebroch.
Mouthmouths Bank of N. J. Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co.* Lambertville
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken gebro.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.
Paterson Bank, Paterson gebroch.
State Bank, Trenton gebroch.
Salem u. Phila. Manuf Co. Salem gebroch.
Washington Banking Co. Hadersdorf gebro.

Sterlings verbessertes
Stärkungs-Pflaster,
oder
Alles heilende Salbe,
So gebührend berühmt wegen den inneren
Werth den sie besitzt, in Vertreibung der
Schmerzen von jedem Theile des Systems,
Schwäche des Rückens, der Brust oder Seite,
Verrenkung der Glieder, Inflammation
etc. etc. zur Heilung der Schutte, Querschnen
oder Wunden jeder Art, Krähenaugen,
erfrierene Füße, Brandwunden, Zahnwach,
Kopfschmerzen und zerbrochenen Knochen ist
sie unschätzbar. Diese Salbe mag mit
Sicherheit an jedem Theile angewendet werden
wo es nöthig ist.

Die Vorschriften zum Gebrauch be-
gleiten jede Scange. L
Beim Veruche wird man finden, daß es
einer der allerwerthesten Artikel ist den man
antreffen kann, und er sollte seinen Weg in
jede Familie finden. Zahlreiche Personen
in der Ferne haben es zu ihrer vollkommnen
Zufriedenheit gebraucht, deren Certificate
beigefügt werden könnten.

Dieser werthe Artikel ist im Großen und
Klein Verkauf beim Unterschriftenden zu ha-
ben. Solchen die kaufen um wieder zu ver-
kaufen, wird ein mäßiger Abzug angesetzt.
John Allgaier.
Reading, September 5.

Mehr Beweis.
Kienley's Gegen-Grävel
Pillen.
Sartelbarkeit und unregelmäßiger
Sublingual geheilt.
Dies ist zu beständigen und zu bezaunen,
daß ich durch das viele Eizen in meinem
Geschäfte mit den ebenerwähnten Leiden ge-
plagt war, auch manchmal im Wasserma-
chen gelitten habe. Ich achte mich mancher
lei Mittel ohne Erfolg, bis ich von Kien-
ley's Gegen-Grävel-Pillen genommen —
und nun dadurch ganz befreit worden bin.
Wer weitere Auskunft verlanst, kann bei
mir anrufen, in West-Cocalico Launschip,
Lancaster County, Pa.

Joseph Palm.
August 15. A. D. 1843.
Diese Pillen sind die besten welche jemals
vor das Publikum gebracht worden sind, für
den reißenden Stein oder Grävel (Gries).
Nierenbeschmerzen, Schneiden beim Wasser
machen oder nach dem Schneiden, Durchlaut und
Nehr, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo
alle andere Mittel fehlschlagend haben.

John Kienley, G. D.
Reading, August 22.
Agenten in Reading: — Gorat Gog, Carl
Wissang, Ecke der 7ten und Franklin-Straße,
und A. Pumelle, Drucker dieser Zeitung;
ebenfalls zu haben in Heidelberg Launschip
B. E., bei Abraham Spenaler.

Lichter und Matrasen,
J. Henry Meyre
erlaubt sich hiermit dem geehrten Publikum
höflichst anzuzeigen, daß er, wie früher, auch
in seiner neuen Wohnung fortfährt Lichter
und Matrasen zu verfertigen. Lichter von
der besten Art sind immer bei ihm vorräthig
und in großen oder kleinen Quantitäten, ent-
weder für Baargeld oder im Austausch für
Umschlit, zu haben; eben so Matrasen, die
besonders elastisch und billig sind. Seine
Wohnung ist jetzt in der Nord 4ten Straße,
zwischen der Washington- und Wallnußstras-
se, dritte Thür oberhalb der Wohnung von
William Schöner, Esq.

John S. Richards, Advokat,
hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des
Berks & Schuyllkill Journals, in
der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten
Straße.

Farmer's Bank vom Staat Delaw.* Dover, par
do. do. Zweig, Wilmington, par
do. do. Zweig, Georgetown, par
do. do. Zweig, New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington, par
Kleine Noten unter 5 Fhl. 1 bis 1 1/2

New Jersey,
Belvidere Bank* zu Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Medford, par
Commercial Bank Perth Amboy
Lumberland Bank* Bridgeton,
Farmers Bank* Mount Holly
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway
Farmers u. Mechanics do Middletown
Morris Co. Bank* Morristown
Mechanics Bank, Burlington
Mechanics do Newark
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton par
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungb.
Post Noten ungangbar

Newark Bank Ins. Co.* Newark
Orange Bank*, Orange
Peoples Bank, Paterson
Princeton Bank*, Princeton
Salem Banking Co*, Salem
State Bank*, Newark
State Bank* Elizabethtown
State Bank* Camden
State Bank of Morris* Morristown
State Bank New Brunswick
Suffer Bank* Newton
Trenton Banking Co* Trenton
Union Bank* Dover

Bank of N. Brunswick Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank do. gebroch.
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebroch.
Hoboken Banking Co. Hoboken gebroch.
Jersey City Bank, Jersey City gebroch.
Mechanics Bank, Paterson gebroch.
Manufacturers Bank, Bellville gebroch.
Mouthmouths Bank of N. J. Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co.* Lambertville
N. J. Manuf. u. Banking Co. Hoboken gebro.
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. do.
Paterson Bank, Paterson gebroch.
State Bank, Trenton gebroch.
Salem u. Phila. Manuf Co. Salem gebroch.
Washington Banking Co. Hadersdorf gebro.

Sterlings verbessertes
Stärkungs-Pflaster,
oder
Alles heilende Salbe,
So gebührend berühmt wegen den inneren
Werth den sie besitzt, in Vertreibung der
Schmerzen von jedem Theile des Systems,
Schwäche des Rückens, der Brust oder Seite,
Verrenkung der Glieder, Inflammation
etc. etc. zur Heilung der Schutte, Querschnen
oder Wunden jeder Art, Krähenaugen,
erfrierene Füße, Brandwunden, Zahnwach,
Kopfschmerzen und zerbrochenen Knochen ist
sie unschätzbar. Diese Salbe mag mit
Sicherheit an jedem Theile angewendet werden
wo es nöthig ist.

Die Vorschriften zum Gebrauch be-
gleiten jede Scange. L
Beim Veruche wird man finden, daß es
einer der allerwerthesten Artikel ist den man
antreffen kann, und er sollte seinen Weg in
jede Familie finden. Zahlreiche Personen
in der Ferne haben es zu ihrer vollkommnen
Zufriedenheit gebraucht, deren Certificate
beigefügt werden könnten.

Dieser werthe Artikel ist im Großen und
Klein Verkauf beim Unterschriftenden zu ha-
ben. Solchen die kaufen um wieder zu ver-
kaufen, wird ein mäßiger Abzug angesetzt.
John Allgaier.
Reading, September 5.

Mehr Beweis.
Kienley's Gegen-Grävel
Pillen.
Sartelbarkeit und unregelmäßiger
Sublingual geheilt.
Dies ist zu beständigen und zu bezaunen,
daß ich durch das viele Eizen in meinem
Geschäfte mit den ebenerwähnten Leiden ge-
plagt war, auch manchmal im Wasserma-
chen gelitten habe. Ich achte mich mancher
lei Mittel ohne Erfolg, bis ich von Kien-
ley's Gegen-Grävel-Pillen genommen —
und nun dadurch ganz befreit worden bin.
Wer weitere Auskunft verlanst, kann bei
mir anrufen, in West-Cocalico Launschip,
Lancaster County, Pa.

Joseph Palm.
August 15. A. D. 1843.
Diese Pillen sind die besten welche jemals
vor das Publikum gebracht worden sind, für
den reißenden Stein oder Grävel (Gries).
Nierenbeschmerzen, Schneiden beim Wasser
machen oder nach dem Schneiden, Durchlaut und
Nehr, was durch Zeugnisse bewiesen ist, wo
alle andere Mittel fehlschlagend haben.

John Kienley, G. D.
Reading, August 22.
Agenten in Reading: — Gorat Gog, Carl
Wissang, Ecke der 7ten und Franklin-Straße,
und A. Pumelle, Drucker dieser Zeitung;
ebenfalls zu haben in Heidelberg Launschip
B. E., bei Abraham Spenaler.

Lichter und Matrasen,
J. Henry Meyre
erlaubt sich hiermit dem geehrten Publikum
höflichst anzuzeigen, daß er, wie früher, auch
in seiner neuen Wohnung fortfährt Lichter
und Matrasen zu verfertigen. Lichter von
der besten Art sind immer bei ihm vorräthig
und in großen oder kleinen Quantitäten, ent-
weder für Baargeld oder im Austausch für
Umschlit, zu haben; eben so Matrasen, die
besonders elastisch und billig sind. Seine
Wohnung ist jetzt in der Nord 4ten Straße,
zwischen der Washington- und Wallnußstras-
se, dritte Thür oberhalb der Wohnung von
William Schöner, Esq.

John S. Richards, Advokat,
hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des
Berks & Schuyllkill Journals, in
der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten
Straße.

Gegen - Rheumathic und Rücken- Schmerzen-Liniment, verfertigt von John Kienley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel
welches jemals vor das Publikum gebracht
worden ist; es verschafft sogleiche Linderung,
wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die
Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder
zweiten Mal Schmirren.

Preis: 50 Cent die Flasche.
Reading, April 25. 66.

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch
Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein gro-
ßer Theil Sarsaparilla ist. Dr. Leidy's
Blut-Pillen enthalten in ihrer Zusammen-
setzung, Ingredienzien, welche die vereinten ge-
wünschten Effekte erzeugen das B l u t c e i-
n u g e n, und die E i n g e w e i d e s u z ä-
b e r n.

Es sind keine Pillen in Existenz welche mit
solcher Sicherheit gebraucht werden mögen
zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen
Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens,
oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut
Pillen.

Nach ihrer Zusammensetzung sind sie berech-
net das Blut und die natürlichen Flüssigkei-
ten zu reinigen, in der Zwischenzeit daß sie ge-
nommen werden und ihre Wirkung, wenn
alle Inreinigkeiten sowohl wie alle hindernde
Substanzen aus dem Magen und den Eing-
weiden abgeführt werden, durch ihre purg-
renden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Dosen wurden davon wäh-
rend den letzten vierzig Jahren sechs Monaten ver-
kauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer
ersten Einführung, durch W. B. Leidy.
In keinem einzigen Falle weig man,
daß sie sie fehlten, einen guten Erfolg
herbeizubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend kei-
ne Ingreidienzien die der Constitution gefähr-
lich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, wesi-
che angewendet sind in allen Pillen, die von
Quackälbern und Betrügnen verfertigt wer-
den, welche auf solche verderbliche Medicinen
bestehen unter dem Vorzuge, (welches ihre
Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wir-
kungen von Mercurium und Mineralien ei-
sen müßten.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und
Andern, sind gelegentlich veröffentlicht wor-
den, von den glücklichen Erfolgen von Dr.
Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweissun-
gen auf ihre Verdienste sind unnöthig. Dr.
Leidy müßte jedoch Allen ernstlich anempfehl-
en, die eine abschreckende oder reizende Me-
dizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaf-
fen und sie zu probiren. Keiner wird je eine
andere Medizin gebrauchen, der sie einmal
recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.
Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird
eins von Dr. Leidy's Präparaten populär,
in Folge seines Erfolgs und seiner Nützlich-
keit so wird es auch gefälscht oder nachgemacht.
Den Vertrau zu vermeiden, hat Dr. Leidy
sich jetzt besonders geformte Flaschen ange-
schafft für seine berühmte Letter's und Kräs-
Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's
Letter and Ich Ointment," in das Glas
geblasen, außer seiner geschriebenen Namens-
unterschrift anwendbar, auf gelbem Zetteln.

Dr. Leidy's
Letter- und Kräs-Salbe.
Es erprobt von arößern Nutzen wie eines
andere Präparat für Letter, Kräge, trockne
und wässrige Pocken oder Schwärthen und
Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken
und am Bord der Schiffe, welche Passagiere
fahren, wo Kinder sowohl als erwachsene Per-
sonen von Hautkrankheiten befallen werden,
weaen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst
beispiellosem Erfolge. Aetereate und empfeh-
lungen sind schon früher davon veröffentlicht,
und zahlreiche andere wären zu haben für
Publiziren, aber es ist für die Einwendung
vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht
zu sehen, in Verbindung mit so unangeneh-
men und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weig man daß
es fehlte.

Es wurde gebraucht für Annindia und
von Personen von jedem Alter. Es ist durch-
aus sicher, enthält kein Mercurium in seiner
Zusammensetzung und mag unter allen Um-
ständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottel].
Preparirt einzig und zum Verkauf, im
Großen und Kleinen an Dr. B. Leidy's Ge-
sundheits Emporium, No. 191, Nord 2te
Straße unterhalb der Wein Str. (Schild
vom goldenen Adler und Schlangen) in
Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke
von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, na-
he dem rothen Löwen Wirthshause.
Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und
Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te
Straße, oberhalb der Wein Str. Philadel-
a Sarab B. Morris, Reading, und ebenfalls
zu verkaufen im Großen und Kleinen an
J. F. Long und A. Farrisers. Lancaster.
J. F. Keimert. Itzj.